

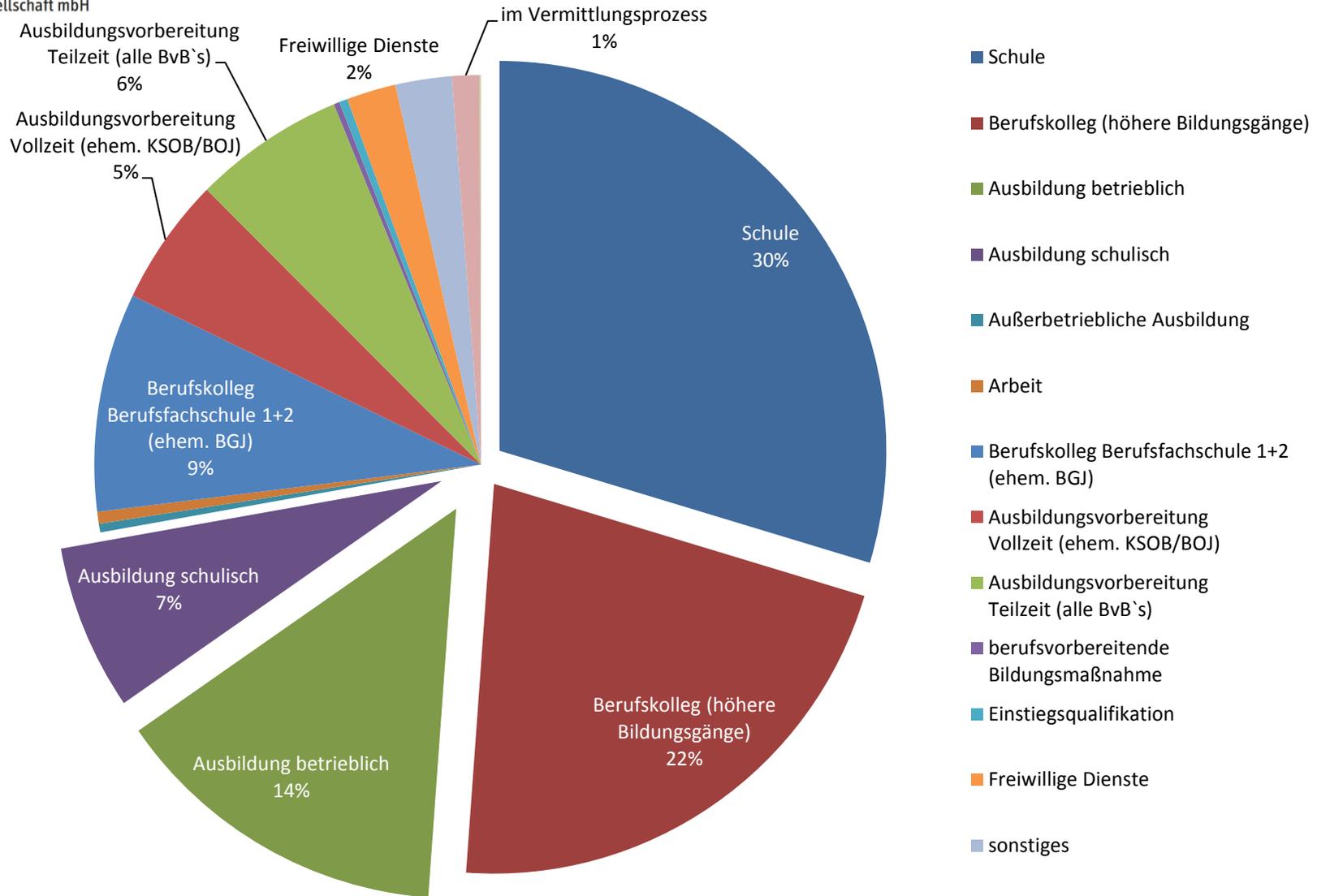
# Jugendhilfeausschuss

## Ausbildungssituation junger Menschen 2015/2016



Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

# Verbleib der Bielefelder Haupt-, Förder-, Gesamt- und Realschüler/innen 2014/2015



## Aktuelle Situation am Ausbildungsmarkt

### Zahl der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen

|                  |              |  |
|------------------|--------------|--|
| <b>Mai 2015:</b> | <b>2.532</b> |  |
| <b>Mai 2016:</b> | <b>2.441</b> | <b><i>Verringerung um 91 BewerberInnen</i></b> |

### Zahl der gemeldeten betrieblichen Ausbildungsplätze:

|                  |              |   |
|------------------|--------------|---|
| <b>Mai 2015:</b> | <b>1.773</b> |   |
| <b>Mai 2016:</b> | <b>1.837</b> | <b><i>Zuwachs von 64 Ausbildungsplätzen</i></b> |

### Betriebliche Ausbildungsstellen je Bewerberin/Bewerber:

|                  |             |
|------------------|-------------|
| <b>Mai 2015:</b> | <b>0,71</b> |
| <b>Mai 2016:</b> | <b>0,77</b> |

\*Quelle: Daten Agentur für Arbeit 2015/2016

**Aktivitäten der Kommunalen Koordinierung  
und Jugendberufshilfe  
Übergang von der Schule in den Beruf  
2015/2016**

**Bielefelder Ausbildungsoffensive  
Jugend stärken im Quartier  
Schulsozialarbeit in Internationalen Förderklassen  
KAUSA-Servicestelle**

## **1. Betriebe frühzeitig kennen lernen**

### **1.1. Von guter Praxis berichten - AusbildungsbotschafterInnen**

Ziel 2016: 10 Schulen und Unternehmen beteiligen sich.

**18 angemeldete Unternehmen und 13 angemeldete Schulen in Bielefeld**

### **1.2. Partnerschaft Schule – Wirtschaft weiter ausbauen**

Ziel 2016: Anzahl beteiligter Schulen erweitern auf 75 %

**51 Partnerschaften in Bielefeld vermittelt**

### **1.3. Berufsfelderkundung / Praktikum vielfältiger nutzen**

Ziel 2016: 50 % aller Betriebe, die Berufsfelderkundung anbieten, nutzen die Online Plattform.

**Von ca. 180 beteiligten Unternehmen sind 62 registriert (34 %), 434 Plätze werden angeboten, 20 Schulen beteiligen sich**

## **2. Stärken der dualen Ausbildung zeigen**

### **2.2. Unternehmen öffnen ihre Türen für Eltern und Jugendliche**

Ziele 2016: 8 Unternehmen führen einen Tag der offenen Ausbildungstür durch

umgesetzt: Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG, Stadtwerke Bielefeld GmbH, Miele Werk Bielefeld, Sparkasse Bielefeld, Schüco International KG

geplant: AUGUST STORCK KG, Tag des Handwerks / Campus Handwerk

### **3.3. AusbildungspatInnen**

Ziel 2016: 10 Patinnen und Paten begleiten die Jugendlichen.

Auftaktveranstaltung im April, 13 Patinnen und Paten, 10 haben bereits die Arbeit mit den Jugendlichen aufgenommen

### **3. Nachwuchssicherung von Unternehmen unterstützen**

#### **3.4. Duale Ausbildungsplätze reaktivieren – Unternehmen gewinnen**

Ziel 2016: Ansprache von 90 Unternehmen

124 Unternehmen für EQ und EQ+ angeschrieben, Rückmeldung läuft noch,  
6 neue Ausbildungsbetriebe konnten gewonnen werden (IHK)

28 Unternehmen kontaktiert (Agentur für Arbeit)

#### **3.5. Gemeinsam neue Zielgruppen erschließen – Flüchtlinge**

Ziel 2016: 20 % der jungen Flüchtlinge finden Anschluss in betriebliche oder schulische Ausbildung oder betriebsnahe Weiterbildung

Arbeitsgruppe EQ plus Sprache, Zuwendungsbescheide für KAUSA-Servicestelle,

4 UnternehmensKooperationen umgesetzt, 6 weitere in Planung,

Vermittlungsergebnisse liegen erst nach Schuljahresende vor



# Flüchtlinge sollen eine Berufsperspektive haben

## Ausbildungsgipfel im Campus Handwerk

Bielefeld (MdB). Die Oberbürgermeisterin 2014 von Oberbürgermeisterin Petra Clausen (SPD) und dem Rat der Stadt gestartete Bielefelder Ausbildungsoffensive arbeitet daran, noch mehr Unternehmen für die duale Ausbildung zu gewinnen und allen jungen Menschen eine qualifizierte Berufsperspektive zu eröffnen.

Die Ausbildungsoffensive ist ein Projekt, bei dem die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit zusammen mit der Stadt Bielefeld und dem Rat der Stadt gestartete Bielefelder Ausbildungsoffensive arbeitet daran, noch mehr Unternehmen für die duale Ausbildung zu gewinnen und allen jungen Menschen eine qualifizierte Berufsperspektive zu eröffnen.



20 junge Flüchtlinge erhalten bei Jung Purpon Einblick in die Arbeitswelt. Von links: Jung Purpon, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausbildungsoffensive, die Mitarbeiterinnen der Bundesagentur für Arbeit und die Mitarbeiterinnen der Stadt Bielefeld.

## Besuch als gelebte Integration

20 junge Flüchtlinge erhalten bei Jung Purpon Einblick in die Arbeitswelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausbildungsoffensive, die Mitarbeiterinnen der Bundesagentur für Arbeit und die Mitarbeiterinnen der Stadt Bielefeld.



2. Bielefelder Ausbildungsgipfel zeigte Integrationswege in die Ausbildung auf.

## Vom Urlaub in die Ausbildung

250 offene Stellen warten auf Bewerber. Die Agentur für Arbeit hat 500 Jugendliche als weitere 350 Bewerberinnen und Bewerber in die REGE. Schon in der ersten Stunde der Veranstaltung drängten sich über 150 Jugendliche um die Stellen mit den Adressen der Arbeitgeber zu besorgen. Schon ab dem ersten Tag der Ausbildung, die den Jugendlichen eine Perspektive bietet.

Die Bundesagentur für Arbeit hat 250 offene Stellen in der REGE. Schon in der ersten Stunde der Veranstaltung drängten sich über 150 Jugendliche um die Stellen mit den Adressen der Arbeitgeber zu besorgen. Schon ab dem ersten Tag der Ausbildung, die den Jugendlichen eine Perspektive bietet.

## Langer Weg zur neuen Chance

Partner Hanzl macht den Anfang und gibt jungen Asylanten Einblick in die Fertigung von High-Tech-Produkten.



Partner Hanzl macht den Anfang und gibt jungen Asylanten Einblick in die Fertigung von High-Tech-Produkten.

# Berufsfelderkundung für Flüchtling

## Schüler, Praktikanten und weitere Lebensuntergangsmittel gesucht

Schüler, Praktikanten und weitere Lebensuntergangsmittel gesucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausbildungsoffensive, die Mitarbeiterinnen der Bundesagentur für Arbeit und die Mitarbeiterinnen der Stadt Bielefeld.

## Wir sind dabei!

Wir sind dabei! Logo and contact information.

## Tage der offenen Ausbildung

Tage der offenen Ausbildung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausbildungsoffensive, die Mitarbeiterinnen der Bundesagentur für Arbeit und die Mitarbeiterinnen der Stadt Bielefeld.

## Wir sind dabei!

Wir sind dabei! Logo and contact information.

|                                      | gesamt     | Männer    | Mit MGH   | Frauen    | Mit MGH   |
|--------------------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>TeilnehmerInnen</b>               | <b>104</b> | <b>62</b> | <b>43</b> | <b>42</b> | <b>30</b> |
| <b>Sieker</b>                        | 37         | 25        | 20        | 12        | 12        |
| <b>Nördlicher<br/>Innenstadtrand</b> | 34         | 21        | 16        | 13        | 10        |
| <b>Sennestadt</b>                    | 33         | 16        | 7         | 17        | 8         |



Just come by!  
Приходи к нам  
تعال إلى هنا!  
Buyur gel!  
Wara cem me!  
Przyjacielu!



## Internationale Förderklassen an Berufskollegs

### Internationale Förderklassen an Berufskollegs

Schuljahr 2015 / 2016 Einrichtung von 28 Klassen

Schuljahr 2016 / 2017 Einrichtung von 34 Klassen



### Förderangebote im Rahmen der Schulsozialarbeit

- Begleitung und Coaching in den Internationalen Förderklassen
- offene Angebote im REGEPort
- Sprachkurse, Workshops und Theaterprojekt für Schülerinnen und Schüler der Internationalen Förderklassen in den Ferien
- Sprachkurs Textsicherheit zur Vorbereitung auf den Wechsel in Ausbildung und in Bildungsgänge
- Sprachkurse für Jugendliche auf der Warteliste

### Kooperationen

- Oberstufenkolleg - Akquise und Einstiegsberatungen
- IBZ und Sprachkursträger - Überbrückungsangebote für unversorgte Jugendliche
- Integration Point und Jobcenter ArbeitPlus - Abstimmung und Teilnehmergebung für gemeinsame Angebote
- Unternehmen und wirtschaftspolitische Akteure – Akquise Berufsorientierung, Praktika, Ausbildungsstellen  
(z.B. Handwerkskammer /Praxiskurse, Lions Club Sparrenberg und HBZ / Berufsorientierungsworkshop, Goldbeck / Betriebsbesichtigung, Dachdecker-Innung / Schnuppertag)



## Übergänge von Internationalen Förderklassen an Berufskollegs

| IFK 2015/2016                     | Gesamt     | Männer     | Frauen    |
|-----------------------------------|------------|------------|-----------|
| <b>TeilnehmerInnen</b>            | <b>370</b> | <b>293</b> | <b>77</b> |
| davon vermittelt in               |            |            |           |
| <b>Ausbildung betrieblich</b>     | <b>9</b>   | <b>9</b>   |           |
| <b>Arbeit</b>                     | <b>6</b>   | <b>6</b>   |           |
| <b>Einstiegsqualifizierung</b>    | <b>11</b>  | <b>11</b>  |           |
| <b>EQ Plus Sprache</b>            | <b>2</b>   | <b>2</b>   |           |
| <b>Ausbildung /EQ in Aussicht</b> | <b>5</b>   | <b>5</b>   |           |
| Oberstufenkolleg                  | 13         | 8          | 5         |
| Abendrealschule                   | 1          | 1          |           |
| Social FOR                        | 1          | 1          |           |
| Berufsfachschule                  | 19         | 16         | 3         |
| 18/25                             | 5          | 3          | 2         |
| Freiwillige Dienste / Betheljahr  | 8          | 7          | 1         |
| Berufsvorbereitung                | 4          | 4          |           |
| PerjuF                            | 5          | 5          |           |
| Berufsfindung                     | 5          | 5          |           |
| Sprachkurs                        | 6          | 4          | 2         |
| Abschiebung/Umzug/Umverteilung    | 13         | 10         | 3         |

**Ziele:**

- mehr Unternehmer mit Migrationshintergrund für die Berufsausbildung gewinnen
- die Öffnung von allen Unternehmen für Jugendlichen mit Migrationshintergrund erhöhen, um deren Ausbildungsbeteiligung zu verbessern
- junge Flüchtlinge über das duale System informieren und Ausbildungsmöglichkeiten für junge Zugewanderte schaffen
- Eltern über die berufliche Ausbildung informieren

**Zielgruppen:**

- Selbständige mit Migrationshintergrund
- kleine und mittlere Unternehmen
- Jugendliche mit Migrationshintergrund, junge Flüchtlinge und deren Eltern



### Auszug der Angebote und Unterstützungsstrukturen:

- Beratungsgespräche für Selbständige, kleine und mittlere Unternehmen, jugendliche Migranten, junge Flüchtlinge sowie deren Eltern
- Workshops für jugendliche Migranten und junge Flüchtlinge
- Elternworkshops, Unternehmensworkshops
- MentorInnen-Netzwerk, Personalbörse, Jugendforum, Handlungsempfehlungen

### MitarbeiterInnen:

- 5 MitarbeiterInnen zur Durchführung und Organisation der Angebote und Unterstützungsstrukturen

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.